

Wie klingt das?

# WASSERMUSIK



Was denkt ihr: Findet Musik nur drinnen statt? Braucht Musik Instrumente?

Oh nein, aufmerksame Zuhörer entdecken Töne, Klänge und Geräusche überall in der weiten Welt. Auch beim Baden und Planschen im Wasser, sogar bei Regenwetter lässt sich so einiges entdecken.

Im *Musikbuch für Kinder* (2004) von Dorothee Keusch-Jakob finden sich viele schöne Ideen. Einige stellen wir euch in abgewandelter Form vor.



## Material

Material findet ihr am Wasser oder bringt ihr von zuhause mit. Ihr benötigt ihr einige Wasserflaschen mit engem Hals und einige Meter-Stücken von Plastikschläuchen (Gartenschlauch, Abzugsschlauch vom Aquarium, Spiralschlauch).

Mit dem Smartphone könnt ihr die Klänge und Geräusche festhalten und mit nach Hause nehmen. Dort könnt ihr die Geräusche nutzen, um eure eigene Wassermusik herzustellen. Vielleicht entsteht auch ein Rätsel daraus? Erkennen die Zuhause-Geliebten die Töne und Laute des Wassers und der Umgebung?

## Hördetektive unterwegs

Fast alles, was uns umgibt, macht Geräusche. Es lohnt sich genau hinzuhören. Dann könnt ihr ganz unterschiedliche Laute und Klänge wahrnehmen. Werdet Hördetektive, unsere Fragen führen euch in die sommerliche Wasserklang-Welt. Ihr seid am Bach, am Fluss, am See oder sogar am Meer? Dann probiert aus und hört euch um.





### Steine klingen

- Sicher kennt ihr Flitschersteine, flache Steine, die über das Wasser hüpfen. Habt ihr schon einmal genau hingehört, wie das klingt?
- Wie klingen Steine, die ins Wasser plumpsen?
- Könnt ihr am Ton erraten, wie groß der Stein ist?

### Wind rauscht

- Habt ihr schon einmal dem Wind gelauscht, wenn er über eine Wasserfläche weht?
- Hört ihr, wenn eine Regenwolke heranzieht? Verändern sich die Windgeräusche?
- Hört ihr Regentropfen?

### Überall Geräusche

- Was ist zu hören, wenn ein Zweig über das Wasser gepeitscht wird?
- Seht ihr Boote auf dem Wasser, schwimmen Menschen im Wasser? Schaut genau und dann schließt die Augen. „Ich höre was, was du nicht hörst und das blubbert, rauscht, plätschert, tropft, ...“. Errät ein anderer, was ihr hört?

## SPIELIDEEN AM WASSER

### Elefantenmusik

Wenn ihr Schläuche mit ans Wasser gebracht habt, dann könnt ihr eine lustige Elefantenmusik spielen.

Fragt eure Eltern: Vielleicht dürft ihr ein Stück Gartenschlauch haben, ein Plastikrohr, einen Spiralschlauch oder ein Stück Aquariumschlauch.

Stellt euch vor, ihr seid Elefanten und haltet euren langen Rüssel ins Wasser. Das blubbert und brodeln, wenn ihr in das Rohr hineinblast. Wer ist der Oberelefant und macht die schaurigsten Töne? Wie klingen die kleinen Elefanten? Wem gelingt es am besten, sich und andere nass zu spritzen?

### Schiffe im Nebel

Füllt saubere Glasflaschen mit Wasser. Die mit schmalem Hals eignen sich besonders gut.

Wenn ihr über den Rand einer Flasche blast, entsteht ein Ton, ähnlich eines Signaltons von Schiffen. Verschiedene Schiffe haben unterschiedliche Signaltöne. Ihr könnt das nachempfinden, indem ihr die Wassermenge in den Flaschen verändert.

Für unser Nebenspiel, das wie „Blinde-Kuh“ gespielt wird, werden einem von euch die Augen verbunden. Alle anderen Mitspielenden verteilen sich um ihn und blasen von diesem Platz aus auf ihrer „Schiffshorn-Flasche“. Klingt es nicht so, als wenn Schiffe sich im Nebel verirren und nun Signale senden? Der Suchende findet sie durch genaues Hören. Immer, wenn er ein Schiff gefunden hat, verstummt das Schiff. Gewonnen hat das Kind, dessen Schiffshorn als letztes zu hören ist.

Schwieriger wird das Suchen, wenn sich die Mitspielenden im Nebel bewegen. Hier ist ein sehr genaues Hinhören wichtig.

